



Ausbildung zum Rohrleitungsbauer



Berufsbild des Rohrleitungsbauers gemäß der Agentur für Arbeit

Was macht man in diesem Beruf?

Rohrleitungsbauer/innen stellen Rohrleitungssysteme für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme her und warten diese. Bevor sie Rohre verlegen, schachten sie die Rohrgräben aus und sichern sie ab. Dann lassen sie die benötigten Rohrteile in die Grube hinab. Größtenteils verwenden sie Normrohre. Spezielle Einzelstücke wie Abzweige oder Biegungen, die nicht fertig bezogen werden können, stellen sie in ihrer Werkstatt selbst her.

In der Baugrube verbinden sie die Rohrteile zu einer belastbaren und dichten Leitung, die z.T. auch hohem Druck standhalten muss. Je nach Material des Rohres verschweißen, verkleben oder verschrauben sie die Einzelstücke. Sie bauen auch Abzweige, Absperrschieber und Messvorrichtungen ein. Danach nehmen sie eine Dichtheitsprüfung vor und schließen die Rohrgräben. Daneben übernehmen sie auch Reparatur und Wartungsarbeiten an Leitungen: Sie beheben beispielsweise Rohrbrüche oder schließen Haushalte an ein Versorgungsnetz an.

Wo arbeitet man?

Rohrleitungsbauer/innen arbeiten hauptsächlich

- bei Tiefbauunternehmen im Bereich des Rohrleitungsbaus
- bei Betrieben der Energie und Wasserversorgung

Sie sind auf wechselnden Baustellen tätig. Einzelne Rohrleitungsstücke stellen sie in Werkstätten her, den Großteil ihrer Tätigkeiten üben sie jedoch im Freien aus.

Fähigkeiten und Kenntnisse, die mitzubringen sind:

- ☞ Sorgfalt
- ☞ Verantwortungsbewusstsein und Umsicht
- ☞ Lernbereitschaft in Physik und Mathematik
- ☞ Kenntnisse in Werken und Technik

Rohrleitungsbauer bei den Stadtwerken Heide

➔ Voraussetzung für den Beginn der Ausbildung ist ein guter Haupt- bzw. Realschulabschluss.

Während der 3-jährigen Ausbildung bei der Stadtwerke Heide GmbH durchläuft man eine Vielzahl von Abteilungen, dazu gehört:

- ☞ Gas- und Wasserabteilung
- ☞ Schlosserei
- ☞ Schwimmbad

Die Berufsschule findet in 3-5wöchigen Blöcken statt. Die Schulzeit pro Jahr beläuft sich auf knapp 60 Tage. Die Berufsschule findet im Ausbildungszentrum-Bau in Hamburg statt.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Als Auszubildender hat man bei den Stadtwerken Heide einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen je Jahr.

	Brutto/Monat
1. Ausbildungsjahr	rd. 1020,00 €
2. Ausbildungsjahr	rd. 1070,00 €
3. Ausbildungsjahr	rd. 1120,00 €

Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- ☞ Facharbeiter
- ☞ Spezialfacharbeiter
- ☞ Vorarbeiter
- ☞ Werkpolier
- ☞ Geprüfter Polier/Industriemeister
- ☞ Bachelorabschluss im Bauingenieurwesen



Die Stadtwerke Heide GmbH betreibt ein rund 509 km langes Stromnetz mit 7.550 Hausanschlüssen, ein rund 389 km langes Erdgasnetz mit 7.720 Hausanschlüssen und ein rund 281 km langes Wassernetz mit 7.590 Hausanschlüssen in Heide und dem Heider Umland und erreicht damit mehr als 35.000 Einwohner. Außerdem liefern die Stadtwerke Heide Strom und Erdgas im gesamten Kreis Dithmarschen, betreiben die Tankstelle am Fritz-Thiedemann-Ring sowie die Dithmarscher Wasserwelt mit jährlich rund 200.000 Besuchern.

Die Stadtwerke bieten folgende Berufsausbildungen an:

Industriekaufmann/-frau
im Bereich "kaufmännische und technische Verwaltung"

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
in unserer Dithmarscher Wasserwelt

Informatikkaufmann
die IT-Unterstützung in Technik und Verwaltung

Rohrleitungsbauer
für erdverlegte Rohre – Netze – Leitungen, z.B. Erdgas und Wasser

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
im Bereich „Strom“

Für mehr Information besuchen Sie unsere Website

www.Stadtwerke-heide.de

Hausanschrift

Hinrich-Schmidt-Str. 16
25746 Heide

Telefon

0481/906-0

Telefax

0481/906-120

E-Mail: info@stadtwerke-heide.de